

# Gruppenantrag

## SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Ratsherr Regel

<b>Gruppenantrag</b>	<b>Vorlage-Nr: 14/233</b>	
Federführend: SPD-Fraktion	Status: öffentlich Datum: 19.06.2014 Verfasser/in: Simmons, Angelika	
<b>Auf Antrag der Gruppe SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Ratsherr Regel: Stellenbesetzung Streetwork</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
01.07.2014	Jugend- und Sozialausschuss	Information

### Sachverhalt:

Die Mehrheitsgruppe bittet die Verwaltung darzustellen, in wieweit eine Aufstockung der Stelle des jetzigen Streetworkers in eine ganze Stelle Streetwork möglich wäre. Dies wäre nach Meinung der Gruppe eine sinnvolle Personalunion, die der Problematik entgegensteht, eine jetzt vakante halbe Stelle besetzen zu müssen. Gleichzeitig könnte der schon tätige Streetworker seine bereits positiv aufgebauten Kontakte und Erfahrungen nutzen und erweitern und die Einsatzzeiten den Bedarfslagen der Szene anpassen, um somit möglichen Eskalationen vorzubeugen. Damit könnte einer weiteren Verzögerung der Stellenbesetzung entgegen gewirkt werden und die Problematik aufheben, dass die Stelle nur bis zum 31.12.2015 befristet ist.

Falls diesem Vorschlag aus nachvollziehbaren Gründen nicht entsprochen werden kann, gehen wir von einer zeitnahen Ausschreibung und Neubesetzung der halben Stelle aus, die ausschließlich von einer Sozialpädagogin/einem Sozialpädagogen zu besetzen ist.

Zusätzlich wird die Verwaltung gebeten aufzuzeigen, welche Institutionen, Träger, Beratungsstellen und Akteure bereits in einem möglichen „Netzwerk Streetwork“ Vorort aktiv sind oder aktiv werden könnten und mit dem Streetworker bereits zusammenarbeiten.

Wir möchten festhalten, dass Streetwork ein Ansatz sozialer Arbeit ist und entsprechend besetzt werden soll. Zudem steht dieser Ansatz in eindeutiger Abgrenzung zum Aufgabengebiet des Ordnungsamtes.

### Beschlussvorschlag:

### Anlage